







# Leipziger Bank in Leipzig

gegründet 1838

(voll eingezahltes Aktienkapital 24 000 000 Mark)

Reserven 3 500 000 Mark)

übernimmt Wertpapiere gegen mäßige Vergütung zur sicheren Aufbewahrung in ihrem **Feuer- und Einbruchssicheren Panzergewölbe.**

Die Einreichung der Effecten kann als **geschlossene oder offene Depots zur Aufbewahrung** und als **offene Depots zur Aufbewahrung und Verwaltung** erfolgen.

Im letzterem Falle besorgt die Bank die Abtrennung und Einziehung der fälligen Coupons und Dividendenscheine, die Kontrolle der Verlösungen und das Auszahnen rückzahlbarer Stücke, den Bezug neuer Couponsbogen, die Ausübung oder Bewertung von Bezugsrechten u. s. w., ferner den An- und Verkauf von Wertpapieren, sowie alle mit der Aulage und Verwertung von Kapitalien verbundene Manipulationen.

Die Nummern der als offenes Depot in die Verwahrung der Bank gelangenden Wertpapiere werden den betreffenden Besitzern seitens der Bank aufgegeben.

**Leipziger Bank in Leipzig,**  
Klostergasse 3.



Specialität: Zwiebelmuster  
in 1., 2. und 3. Wahl.

Heinrich August Böhme  
Musterring: Ross-Str. 17, I.



**Schürzen-**  
**Fabrik,**  
Grimmaische Str. 5.  
Das Beste zu billigen Preisen.  
Kdr.-Schürzen v. 75.-  
Schub-Schürzen - 90 -  
Damen-Schürzen - 75 -  
Wirths.-Schürzen 90 -

J. Danziger,  
Grimma Str. 5.



Wintermützen  
empfohlen in großer Auswahl für Herren und Damen  
M. Grundmann  
Kern, Saft,  
Kuerboden Hof 73.

Chinawasser,  
wirkliches Qualitätswasser, mit vergleichlichem Weißgerum, fl. 1. u. 3. 400 fl. u. 2.50.

Schaumwasser  
zur sanften Entfettung und Reinigung der Haut. Flasche  
10 fl. u. 1. 4 empfohlen.

Fr. Jung & Co.,  
Königl. Hofapotheke,

Grimmaische Straße Nr. 1.

Schäfer & Thomas,  
Brust 45, gegenüber d. Guten Quelle,  
empfohlen ein großer Erfolg.

Läuferstoffe

als wirtschaftliche Unterhose für Herren.

Wäsche jedes Maßes zu aller-

billigstem Preis.

Sein Geheimnis!

Zwei Jahre bestens bewährt.

Herstellung und Vertrieb

Dr. G. Schmidt's

**Gehör-Oel**

das erprobteste u. durch viele Verkäufe  
als das verlässlichste Mittel bekannt.

zur Heilung des Ohrschmerzes.

Ohrschmerzen, leichter u.

starker Schmerzhafter Kopfschmerz u. zur Wieder-

erlangung des gänzlich verlorenen  
Gehörs.

Preis a. flaschen. Gebrauchsabrechnung

3 fl. 50.

Gegen Verwendung von 4 fl. 25 fl.

General-Depot in Leipzig in

d. Engel-Apotheke, am Markt 12.

Hierzu drei Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: Empfehlung der Geschäftshäuser Dorotheenstrasse-Durchbruch.

**Anthracitkohle**  
deutsche, englische  
und amerikanische

lieferbar prompt, und das größte Quantum billig frei ins Hand.

**M. Schlutius, Hainstr. II.**  
Telephon No. 2269, Amt II.

**Schuhwerk**  
von patentiertem Haarhalbleder.

Tiefele wird von mir als Spezialität gefertigt und bietet  
sichersten Schutz gegen naphthalin und schweflige Säure.  
Kohlen empfehle mich zur Herstellung von altem prak-  
tischen und modernen Schuhwerk.

Eigentlich empfehle mein Lager selbsthergestellte Schuhwaren.

Weitere Spezialität: orthopädische Fußbekleidung.

**Franz Kremer Nachf.**

Ritterstrasse 34, vis-à-vis dem Königl. Palais.



# Vollständiger Ausverkauf

wegen  
Auflösung des Geschäftes

## Kindergarderoben

und  
der dazu gehörigen Stoffe  
bedeutend unter dem Selbstkostenpreis.

C. Süssmann,  
Grimmaische Straße 3.

## Elfenbeinseife

(deutsche weiße Kaltwasser-Seife)

von Günther & Haussner in Chemnitz

ist die vortheilhafteste und billigste Seife für den Haushalt.

Elfenbeinseife: verleiht der Wäsche einen angenehmen Geruch und bleibt zweitens sauber.

Ist überdies, was von künstlicher Seite günstig erschaut wird, eigentlichlich höchst schlecht für die Wäsche nicht geeignet, wenigstens zum Waschen und Tadeln.

Elfenbeinseife: ist für Tisch-, Bureau- und Arbeitsräume die beste.

Elfenbeinseife: ist eine ganz reine Seife ohne jeden schädlichen Rücken.

Elfenbeinseife: wird im höchsten und besten Wasser und giebt bei einem kleinen möglichen Schäum.

Elfenbeinseife: besteht ohne Wäsche alle Stoffe aus Wäsche und Kleidungsstücken.

Elfenbeinseife: reicht alle im Handel vor kommenden Haushalt und die meisten Teile eines.

Elfenbeinseife: ist überall in den meisten Kolonial-, Material-, Druckerei- und Dienstleistungen zu haben.

Elfenbeinseife: ist gleichzeitig geschäftig und wird vor Nachahmungen

ca. 125 Gramm nur 10 Pfennige.

General-Verteiler für Leipzig:

Herr Otto Linger, Agentur und Commission,

Leipzig, Friedrich-Wilhelm-Strasse 32.

## Schubert & Sorge,

Lampenfabrik,  
Leipzig-Reudnitz,  
Verkaufslager in Leipzig: Grimmaische Straße 5, I.  
(Selli's Hof), Aufgang Reichsstraße,

empfohlen ist reihenweise Lager von  
Neuheiten

in Petroleumlampen,  
Tischlampen,  
Tischlampen,  
mit Majolikäpfchen

in hochreinen Preisen von 4.25 ab.

**Tischlampen**

mit Majolikäpfchen  
in hochreinen Preisen von 4.25 ab.

**Hängelampen**  
bronziert, galvanisiert u. mit Majolikäpfchen,  
auch in edle Formen.

**Kerzengehänge**  
in den neuesten Formen.

**Sronleuchter**  
für Salons und Balläle,  
3-, 5-, 6-, 8-flammig und mehr.

**Schlafzimmer- u. Flurlampen,**  
Laternen etc.

**Intensiv-Bühlampen**  
— 80 Normalarten Lichtbücher, die sorten-  
reichen Lampen für Fabriken, Cafés,  
Comptoirs, Restaurants von 4.25 an  
bis zu 100 an berechnet und portofrei.

Musterbuch nach auswärts unberechnet und portofrei.

**Bürstenwaaren**  
Zu Ausstattungen  
ein reich sortiertes Lager in  
Bürstenwaaren  
Herr C. O. Döring, Grimmaische  
Straße 4.

Bei Husten u. Heiserkeit,  
Rauten und Lungen-Kräuter, Eisenkratz,  
Rheumatische Balsame, Beruhigung und Ruhe im  
Gefüge heißt Husten u. wird jahrmäig beim  
verschriftlichten Webwaren u. Dr. Mylius'  
Hauseswaren 30 fl. 60 fl. u. 120 fl.

Geht nur in die Engel-Apotheke, Markt 12.

Luftreinigung benötigt für jedes Lebensmittel.

**Jede Dame,**  
welche ihren Teint in Zartheit u. Reinheit  
lange erhalten will, braucht täglich

**Lidien-Creme,**

Dose Mk. 1.00. Zu haben in der Engel-

Apotheke am Markt, Engel-Drogerie an  
Königplatz, n. Oscar Prohn, Drog. u. Flora.

Hoerl Blumenzweig, potentiell

Gärtnerei: Leipzig-Braditz, an der Zosse-  
neustrasse 12.

Empfehlung der Geschäftshäuser Dorotheenstrasse-Durchbruch.



### 5. Gewandhausconcert.

Beethoven, Op. 62, Ouverture zu „Coriolan“ 1. Orchester. Part. 3,30. Stimmen 3,60. — 2 Kdg. (E. Pauer) 1,50. — 4 Kdg. 2,-.  
Schumann, Op. 115, „Manfred“, Part. 13,50. — Orgel-Stimmen 21,25. — Singt. je 30. — Textbuch — 30. — Text der Gesänge — 10. — Kl. Auszug 3. — 4 Kdg. 4,-. — Ouvertüre, Part. 6. — Stimmen 8,50. — 4 Kdg. £ 2. Piano 4,50. — 4 Kdg. (Steinweile) 3. — 2 Kdg. (vom Componisten) 2,50. — 2 Kdg. (Brieler) 1,50. — Entrée aus „Moliere“ 2,00. — Einzelne: Manfredsansprache an Astarte. Für Piano; v. Viol. (R. Tilmann) 1. — Für Viol., Cello, Orgel (Harmon.) und Piano. (J. Sachs) 2. — Für Cello u. Piano. 1,25. — Ruhig d. Alpenfee 4 Kdg. — 2,50. — 2 Kdg. 30. — Zwischenstimmik v. Viol., Cello, Orgel (Harmon.) u. Piano. (J. Sachs) 2. — 4 Kdg. — 7,50. — 2 Kdg. 30. — Verbindende Dichtung v. R. Pohl 2. —  
Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

### Schmalz- und Speck-

sowie alle anderen Produkte-Nahrungsmittel aus New York, Chicago, Rio, Santos etc. liefert täglich frisch aus Morgen der Börsen-Halle in Hamburg.

### Stabfußboden

in Haupt- und untergelegenen Räumen und Sälen nach Witter.

Robert Broemel, Gera, Holzbaukunst.

Ortsanschrift:

**Stotterer**

von Carl Stotterer in Dresden-Moldau (Gruß E. Stotterer, Bergstrasse). Weitere durch Dr. W. Stotterer (Wittenberg) 1. aufgerichtete Niederlassungen: Dresden und Berlin. Preisliste gratis. 2000 Stück.

Künstliche Zahne in allen Freizeitläden W. Pfadler, Leipzig, Str. 2.

Dr. med. Glitsch, General 1. Dienststr. 11-1 u. 8-9 Uhr. Dr. med. Neubeck, Göttingen, Weimar, Weimar 1. Dienst 8-9 Uhr. Dr. med. Neubeck, Göttingen, Weimar, Weimar 1. Dienst 8-9 Uhr.

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 91, für Unterleib, Dose, Frauensachen u. Schwangerschaft. Preisliste 11-12. 4-6. Nach Sonntags. Auch telefon.

Hydrohomöopathie.

W. Theilig, Colosseumstraße 17, II. 10-1, 4-7. Sonntags 4-9. Sonntags 9-12.

Damm

für Weißleder- und Schlechtheit, sowie Brauntanzen, Bisscreme, Unterleib, Hals-Kopftaufnahmen, die männlichen Schwundzähne, als Pollutionen und Impotenz.

Poststr. 13, I., 9-3 u. 6-8 Uhr.

Aus-schneiden!

Zufriedend zu unterstreichen. Sitzungen täglich aufgehoben, verhindert ich in Nachdenken die Symptome, an denen man, außer an dem Abhang von Wassern oder Blumenherben, die Wurmfransen! Bamb., Spül., Schlemmer u. erfreuen kann.

Stille bei Gedächtnis, neidet Kinder, macht Angst, bösartige Zungen am Tagen, Absonderung, Verwirrung, fügt keine jungen Verhinderungen hinzu, also nicht mit Dringungen, Hebeleien bei alten Wagen oder nach gewissen Speisen. Nach einem Anfall vom Wagen ist am Halse, Jährlingensteinen zwischen den Rippen, deutsches Kinderspiel, Schleim, ältere Knaben, entzündliches Stuhlgang, Jedes im Alter, Kindern, Kindern und jugendliche Personen, kann bedenken, längere Sitzungen in Stühlen und Stühlen, Deckscheide, Kleider, Kleider und Kleider sind bestimmt. Wenn nur ist die leichtste und stärkste ohne Vor- oder Nachteil: ist in völlig unbeschreibbarkeit sich das Vierfachheit der Optik und Gründlichkeit von H. A. Prillwitz, Berlin NW. Sonntags 29.

Ein erfahrener Kaufmann

mit besten Ratschlägen empfiehlt sich für handelsmäßigen und industriellen Fleisch zur Garantie und Herstellung der Fleisch, Zubereitung verschieden nach deutscher Zubereitung, Haltung von Fleisch und degli. Fleisch, welche besteht auch fügt ein reicher weiteren Unternehmen mit einem Capital befreilichen. Montagabend befindet der „Invaliden-dank“ hier, unter Z. D. 828.

Speisearten

entfernen sie an und hält ihrer vereinfacht, ebenso Regellosie Herrn. Schleg, Wunderlich, Antoniusstraße 4.

Klagen, Testamente,

Testamente, Schule, Büro, Beiträge, Privatier, Weberg, u. a.

für Hausverwaltungen

Deutsche Güter, für Es- und Verkauf von Grundstücken in und um Berlin, sowie für Verkauf von Gütern in Deutschland empfiehlt sich das Bankgebäude der Oppo-

thefen und Gründlichkeit von H. A. Prillwitz, Berlin NW. Sonntags 29.

Gelehrte Vorträge

werden von 9-1 Uhr und von 3-7 Uhr. Sonntags nur von 10-12 Uhr.

Autoren 1. Name für

Buchdruckereien. 20 Jahre Praxis!

### Pension Haubold

Dr. u. Prof. Haubold. Alte Brücke 10.

Gef. u. dopp. Brücke, Schrein, Gelehrte, Schrein, u. J. Haubold, Gütern, Etz. 3.

**Schönschreiben**

schönste Schrift wird von 1-2 Wochen bis zu 1-2 Monaten.

Preise: Sehr Guter in Stuttgart.

Cand. theol. et al. Schrein, u. Hochschulstudenten.

Offiziere unter 12. Diplomatische 8, 8. Et. L.

Sehr im Universitäts-erfolgreicher Student

sehr zur Nachbildung eines Unter-Studenten in

Universität, Hochschule und Hochschule für

Unter-gelehrte 4. Alpenfee 4 Kdg. — 2 Kdg. (vom Componisten) 2,50. — 2 Kdg. (Brieler) 1,50. — Entree aus „Moliere“ 2,00.

Einzelne: Manfredsansprache an Astarte.

Für Piano; v. Viol. (R. Tilmann) 1.

Für Viol., Cello, Orgel (Harmon.) und

Piano. (J. Sachs) 2.

Für Cello u. Piano. 1,25.

Hafung d. Alpenfee 4. Alpenfee 4 Kdg. — 2 Kdg. 30. — Zwischen-

stimmik v. Viol., Cello, Orgel (Harmon.) u. Piano. (J. Sachs) 2.

4 Kdg. — 7,50. — 2 Kdg. 30. — Verbindende Dichtung

v. R. Pohl 2.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

### Nur 8 Mark

Porträts in Leinwand nach jeder Photo-

graphie in Kreide gezeichnet, in ganzem Größe 20 x 30.

Porträts zur Nachbildung, kleinere Porträts 20 x 30.

Weltkunst-Kataloge kostet 100 Mark.

Die Zeichner: v. Holzverarbeitungen fertigt

neu u. Bill. Winkler, Schönstraße 31, 8. p. p.

Puppenklinik, Reparaturen, Art. Porzellan

von 50 x 50 cm. Verkauf von Kugelgeppen,

Kippen, Hüften, Schuhe, bei Frau

Kasperowsky, Kloster 13, Stuttgart.

Specialgeschäft für

Perücken, Toupet u. Scheitel

gut kann, eine Methode.

Deutsch. Reichs-Patent 55172.

Dr. J. Cooymans & Zoon

in Hertogenbosch,

ein beliebtes, reizvolles und wachsendes Geschäft, welches von medizinischen Rativen

betrieben werden möchten.

Haup-Teppic in Leipzig bei

Otto Hein vorm. A. F. Pomm,

Surpringsstraße 1.

**P. Gussmann**, Schrein.

**Perrücken**.

Toupet u. Scheitel

gut kann, eine Methode.

Deutsch. Reichs-Patent 55172.

Dr. J. Cooymans & Zoon

in Hertogenbosch,

ein beliebtes, reizvolles und wachsendes Geschäft, welches von medizinischen Rativen

betrieben werden möchten.

Haup-Teppic in Leipzig bei

Otto Hein vorm. A. F. Pomm,

Surpringsstraße 1.

**P. W. Pustendorf**, Schrein.

gut kann, eine Methode.

Haup-Teppic in Leipzig bei

Otto Hein vorm. A. F. Pomm,

Surpringsstraße 1.

**Deutscher Sekt**

wach

franz. Stock & Sohn

in Wiesbaden.

**Deutscher Sekt**

wach

franz. Stock & Sohn

in Wiesbaden.

**Deutscher Sekt**

wach

franz. Stock & Sohn

in Wiesbaden.

**Deutscher Sekt**

wach

franz. Stock & Sohn

in Wiesbaden.

**Deutscher Sekt**

wach

franz. Stock & Sohn

in Wiesbaden.

**Deutscher Sekt**

wach

franz. Stock & Sohn

in Wiesbaden.

**Deutscher Sekt**

wach

franz. Stock & Sohn

in Wiesbaden.

**Deutscher Sekt**

wach

franz. Stock & Sohn

in Wiesbaden.

**Deutscher Sekt**

wach

franz. Stock & Sohn

in Wiesbaden.

**Deutscher Sekt**

wach

franz. Stock & Sohn

in Wiesbaden.

**Deutscher Sekt**

wach

franz. Stock & Sohn

in Wiesbaden.

**Deutscher Sekt**

wach

franz. Stock & Sohn

in Wiesbaden.

**Deutscher Sekt**

wach

franz. Stock & Sohn

in Wiesbaden.

Gänseleber-Pasteten,  
Frankfurter Würste,  
Astrachan- und Ural-  
**Caviar**  
in 94. Qualität empfohlen  
Theodor Heid Nachfolger,  
Gastronomie. H. Conservenhandlung,  
Dresden, Poststr. 11, 8132. Petersstraße 26.

Deutschisch eintreffende  
**Frankfurter Würste**  
A. Pfl. 50 A.  
**Prima Sauerkraut,**  
Gänse-Pökelfleisch,  
pr. Pfl. 65—70 A.  
**Gäuse-Fett pr. Pfl. Mk. 1,**  
Ital. Maronen empf.  
Theodor Glitzner, Katharinestraße 4.

**Feines Tafelgeflügel,**  
natürlich milde gebraten oder geröstet,  
leicht frisch gebraten und trocken geröstet  
mit dem Wein die Hälfte der  
**Victor Haydecker**  
in Paspöhl-Ladany, Ungarn.  
Viele ohne Verbindlichkeit. Dr. Stadt:  
Budapest (Kleinseite). 1. 1. 50.  
Rosenau (herbes Blattgrill) 2.—  
Butter (gebraten) 2.—  
Gäse (auf Salz gebraten) 2.30  
Gäse (gebraten mit großer  
Zwiebel) 2.40  
Gäste (mit Rüben gebraten) 2.—  
Die Gedächtnishörder, enthalten eine  
Gäse, einen Rosenau und eine Boullade  
mit nur jungen jungen Blättern, wird  
für 2 A. preiswert nach ganz Deutschland  
verkauft.

Deutsche Jäger gebrachte fette Gänse  
5—10 Stück immer 2.45 A., frische grüne  
Rohschweine. Schlossküche. H. Lennart,  
Laden. Dr. Gedächtnishörder, Dr. Stadt.

**Braunschweiger**  
Gesäuerte Confiture.  
**Seidel's**  
Gesäuerte Präferenzen  
(Dessertmahl)  
deutscher Ertrag, Prima-Qualität, billig

**E. Kraner,**  
3. Barfußgäßchen 3.  
4000 Gr. gute Speise-Kartoffeln,  
frische Buletten sind zu verkaufen.  
W. Kuschwitz, Braunschweig. Eisenbahnstr. 28.

**Dr. Schellfisch**  
hochstein Zander hochsehn  
a. Blatt 60 A.  
A. Stiehling, Seeger Straße 57.  
Durch angelaufene 1 Schubung  
grüne Heringe  
Markthalle. Stand 206 und 207.  
Jens Walther.

**Neue Sendung**  
Hochprima Astrachaner  
**Perl-Caviar,**  
gräflich, hellgrün und weiß, empf.  
Gebr. Kirmse, Petersstr. 42.

**Verkäufe.**  
Verkäufe. "Gedächtnis" seit.  
Rudolf Mosse, Grimmaische Str. 27, I.

C. Höhmann & Cie., "Bauhütte",  
Ver- und Verkauf von Immobilien, Hypo-  
krediten, Beratung für Spezialgebiete und  
Fazit. Haushaltungen. Tel. St. 21.

**Alex. Strauss**, Kurprinz-  
str. 19, I.  
Ver- und Verkauf von Immobilien, ge-  
und ausgedehnte Verbindungen. Pro-  
spektus. Tel. 1619, Rm. 1.

**Gärtnerei-Verkauf.**

Ich bin gespannt, meine in Greif gelegene,  
reine, Schneider'sche Gärtnerei, welche ich  
Umstande leider übernehmen musste, sehr  
billig zu verkaufen.

Robert Katschmann,  
Töbeln.

**Lindenau.**  
Baupläne an der Grün- und Schiller-  
strasse, u. d. Wertheimer, Rosdorfer und  
Leipziger Straße, sind zu verkaufen. Preis  
nur auf unter 1000 Mark.

**Leipziger Immobiliengesellschaft.**  
Greif. Greif. R. Katschmann, direkt a. d.  
Satz, eine Überleitung jährl. 10.000,- je ver-  
kauft, über Grundstücke mit eign. Wert.  
ab 2.000 „Invalidendank“, hier.

**General**, 12.000 qm, zw. 7 A. 50 A. in  
Grenzen, leicht Hausgrundstück in d. inn.  
Baustadt verkaufen. Greif, Grünenstraße 19, I.

Weine des Goldwein gr. Villa in d. inner.  
größere verhältniss. Niederes Gewinnabschlag  
Zielstrasse 17, I. Bau-Dienst.

Wir

**1000 Mk. Anzahlung**

verkaufe spätestens mit nächstem zweit.  
Gebotssatz

**Zaudhaus mit großem Garten.**  
1. Seite vor Leipzig, 25 Minuten von der  
Wertheimstr. Greif, Christen sub T. 930 zu  
Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Gesucht**

reicher Bürger i. d. Hausgrundstück, 6% p. z.  
T. 21, hell, warm, st. oder star. Materialgeschäft  
Annoit. 12—15 Jahre. Abrechn. unter T. 144  
in der Expedition Greif.

**Hausgrundstück mit Weideanlage.**

1200 qm groß, auch zu jedem anderen Ge-  
bäude passend, mit Garten, Lagerhäuser, Ställen,  
Wasser, alles im ersten Stockwerk, wasser-  
grau. Leipzig, in Platten mit Brücke, zw.  
verkauft. Greif, off. sub 0.94, zu Hausen-  
stein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Restaur.**

großes Haus zu verkauf. Greif, off. 1. 1. 50.  
30.000 A. Gebotssatz bis Greif, off. C. 5526  
zu Rudolf Mosse, Leipzig, 1929.

**Ein gutes Grundstück mit 6%.**

**Gewinnung wegen Fortgang**

des Weißerst. und gähn. Gebot, zu  
verkauf. Greif, off. sub 0.94, zu Hausen-  
stein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Restaurant u. Ausspann.**

wunder günstig. Bedingungen anderweitig zu  
vergessen. Erfordert 4—5 Jahre. Niederes  
Gewinnabschlag. Zielstrasse 20.

**Verkauf oder Verpachtung.**

Greif, Christen in ausgezeichnetem Verhältnis-  
tum zu einem großen und breit. Restaurant  
und Gastronomie zu verpachten. Greif, Christen  
unter T. 100000, ab Gebotssatz, 20.000 A.  
verpachtet. Greif, Christen unter T. 218.

**Ein gutes Haus in leib. Einr. der Aus-  
weitung ist dabei, wegen an vort. Gebot,  
wollen wir es weiter unter T. 248 in der  
Expedit. Greif, Christen verkaufen.**

**Kleinere Grundstücke, innere Stadt, Um-  
höhe halber sofort billig zu verkaufen.**

Gef. Abrechn. unter T. 1. 1. 50. 2. Bl.  
Kleinsteinschule 14, erbeten.

**Geschäftshaus, innere Stadt, sehr  
groß, sofort billig zu verkaufen.**

Gef. Abrechn. unter T. 1. 1. 50. 2. Bl.  
Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**In und in unmittelbarer Nähe der  
Seeger Straße und weiter soll gebaut  
werden, welche sich gut verkaufen, ver-  
kaufen zu verkaufen.**

A. Uhlemann, Wöhlgasse 5, II.

**Es verkaufen wir die**

**Frankfurter Straße**

ein sehr gebautes Haus mit Einricht., gebau-  
ten und Sicherheitsräumen.

A. Uhlemann, Wöhlgasse 5, II.

**Haus**

mit Sellenbachstr. und Gassen, Nähe des  
Nofelsbads, in verhältnismäßig geringem  
zu verkauf. A. Uhlemann, Wöhlgasse 5, II.

**C. Gänse. ✓**

Typisch eingang seiner Wurstwaren,  
Markt u. Geschäftshandlung.

Gästeleiter a. Blatt 1. 1. 50. 2. Bl.  
Gästeleiter zu verkaufen. Wursthaus.

**Braunschweiger**

Gesäuerte Confiture.

Seidel's Gesäuerte Präferenzen

(Dessertmahl)

deutscher Ertrag, Prima-Qualität, billig

**E. Kraner,**

3. Barfußgäßchen 3.

4000 Gr. gute Speise-Kartoffeln,

frische Buletten sind zu verkaufen.

W. Kuschwitz, Braunschweig. Eisenbahnstr. 28.

**Dr. Schellfisch**

hochstein Zander hochsehn

a. Blatt 60 A.

A. Stiehling, Seeger Straße 57.

Durch angelaufene 1 Schubung

grüne Heringe

Markthalle. Stand 206 und 207.

Jens Walther.

**Neue Sendung**

Hochprima Astrachaner

**Perl-Caviar,**

gräflich, hellgrün und weiß, empf.

Gebr. Kirmse, Petersstr. 42.

**Verkäufe.**

Verkäufe. "Gedächtnis" seit.

Rudolf Mosse, Grimmaische Str. 27, I.

C. Höhmann & Cie., "Bauhütte",

Ver- und Verkauf von Immobilien, Hypo-

krediten, Beratung für Spezialgebiete und

Fazit. Haushaltungen. Tel. St. 21.

**Alex. Strauss**, Kurprinz-

str. 19, I.

Ver- und Verkauf von Immobilien, ge-

und ausgedehnte Verbindungen. Pro-

spektus. Tel. 1619, Rm. 1.

**Gärtnerei-Verkauf.**

Ich bin gespannt, meine in Greif gelegene,

reine, Schneider'sche Gärtnerei, welche ich

Umstande leider übernehmen musste, sehr

billig zu verkaufen.

Robert Katschmann,  
Töbeln.

**Lindenau.**

Baupläne an der Grün- und Schiller-  
strasse, u. d. Wertheimer, Rosdorfer und

Leipziger Straße, sind zu verkaufen. Preis

nur auf unter 1000 Mark.

**Leipziger Immobiliengesellschaft.**

Greif. Greif. R. Katschmann, direkt a. d.

Satz, eine Überleitung jährl. 10.000,- je ver-

kauft, über Grundstücke mit eign. Wert.

ab 2.000 „Invalidendank“, hier.

**General**, 12.000 qm, zw. 7 A. 50 A. in

Grenzen, leicht Hausgrundstück in d. inn.

Baustadt verkaufen. Greif, Grünenstraße 19, I.

Weine des Goldwein gr. Villa in d. inner.

größere verhältniss. Niederes Gewinnabschlag

Zielstrasse 17, I. Bau-Dienst.

**Wir**

**1000 Mk. Anzahlung**

verkaufe spätestens mit nächstem zweit.

Gebotssatz

**Zaudhaus mit großem Garten.**

1. Seite vor Leipzig, 25 Minuten von der

Wertheimstr. Greif, Christen sub T. 930 zu

Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Gesucht**

reicher Bürger i. d. Hausgrundstück, 6% p. z.

T. 21, hell, warm, st. oder star. Materialgeschäft

Annoit. 12—15 Jahre. Abrechn. unter T. 144

in der Expedition Greif.

**Hausgrundstück mit Weideanlage.**

1200 qm groß, auch zu jedem anderen Ge-  
bäude passend, mit Garten, Lagerhäuser, Ställen,

Wasser, alles im ersten Stockwerk, wasser-  
grau. Leipzig, in Platten mit Brücke, zw.

verkauft. Greif, Christen sub 0.94, zu Hausen-

stein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Restaur.**

großes Haus zu verkauf. Greif, off. 1. 1. 50.  
30.000 A. Gebotssatz bis Greif, Christ



2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 376, Donnerstag, 12. Novbr. 1891. (Morgen-Ausgabe.)

### Zur Buchdrucker-Bewegung.

**Der Spiegel zum Streit.**

\* Alle Nachrichten, die aus den Deutschen Reichs eingelauern, stimmen darin überein, daß von einer Bewegung in der Allgemeinheit, wie es die Gehilfenorgane in die Welt hinausprojekten, ganz und gar nicht die Rede ist. Selbst in den Prudentien, wo ein verhältnismäßig großer Prozenttag der Gehilfen geflündigt hat, sind alle wichtigen Arbeiten geschert; in einer außergewöhnlich beträchtlichen Anzahl von Orten beschäftigt sich der Ausstand auf ganz vereinzelte Ränderungen, an vielen Stellen ist er überhaupt nicht zum Ausbruch gekommen. Die Begegnung, die mit allen zu Gedote liegenden Mitteln bestreit wurde, hat also doch nicht überall gewirkt, noch giebt es ganze Gehilfen, die sich so voll gefühltes Einschrein und eigene Unselig den Schreinen gegenüber bewahrt haben, daß sie die Gewissheit der in diesem Momente aufgeruhten Bewegung ebenso extremen, wie die Hassfahrtslösung derselben, möglichen, sie brauchen sich nicht das Vorwurf zu machen, an einer schlechten Sache willen Reich und Elend in ihre Hände getragen zu haben!

der vorliegende Streitfall überhaupt nicht durch ein Schiedsgericht oder wegen Gefangenheit der Schiedsrichter nicht durch das Schiedsgericht in seiner nach § 8 des Statuts vorgeschriebenen Zusammensetzung entschieden werden dürfe, hat das Schiedsgerichtsurteil als solches gar keine Entscheidungskraft und hat lediglich der ordentliche Richter die Entscheidung darüber zu treffen, ob der gefallene Schiedsgerichtsprüfung über den Rechtsstreit der Parteien im Thane Rechtens wirkung als Schiedsspruch zu gelten habe oder nicht.“ Der 4. schwederfürstliche wird also gut daran thun, unter Abegutachten des hier gezeigten Einwandes — denn daß in der Streitbehandlung Schiedsgerichte in jeder Hinsicht als befreit und unantastig von Schiedsrichtern gelten müßten, kann wohl keinen Zweck unterliegen — sich schenkenn an das ordentliche Gericht zu wenden. Die Beiträge müßten natürlich weiter gezahlt ob wenn ihre Annahme verneigt wird, an geeigneter Stelle etwa bei dem Prinzipal, deponirt werden. Natürlich kann auch sofort geflaggt werden, falls die Bezahlung auf irgend einer Gasse, z. B. bei Erstantritten, verneigt wird. L.A.

\* Die Berliner „Vol“ schreibt: Nachdem wir Ihnen am Donnerstag Abend diejenigen unserer Segen, welche uns für Sonnabend regelmäßiger Weise gefürdigt, weil sie offensichtlich so langsam anwachsen, dass das Erreichen der Zeitung gefährdet war, entliehen haben föhlen wir u. d. einen jungen Segen aus Wien ein. Nachdem Herrn sich wirkliche Rührung hervorgerufen von den feierlichen, nachdrücklichen, Segen waren in Beispiele vertheilten lassen, fühlte sich heute ganz nicht ein, sondern aus durch einen Deputierten formelle Anerkennung, ihnen den „seinen Taxis“, der bekanntlich in der Phantasie der Streitenden erschien, zu bestätigen, wobei jedoch sie die Arbeit nicht wieder aufzunehmen würden. Da die Anerkennung sehr unverhältnissmäßig abgeleget wurde, sind sie nicht wieder kommen und haben mit den erhaltenen Verpflichtungen

Bach und Beethoven viel geleistet, von letzterem die mächtige Strophophonie in Chorälen und Chören, von Beethoven die Schlagfertigkeit concertistischer Ausdrucks in den Instrumentalen. Sebastian Bach hat die drei Wirkungen verneint, so wunderbare Chorbelebungen der Welt zu schaffen, wie es Voder in "Selig Gnaden" getan. Sein O Haupt voll Einst und Blenden" ist nun tot, ebenbürtig an die man unerreichbar Werkelebungen des Choräls an, die sich in Bach's Motetten und Kantaten finden. Bei voller Kunstsicht ist das Voder'sche Chöre und Kreis Lied zugleich eine Klarheit und Durchdringtheit im Aufbau, ein Bild, das ja fast wie eine Abendsonne eingesetzt, doch je auch den höchsten Himmelsstrahl zu breiten scheinen will. Die höchste Wirkung ergibt Voder sehr häufig mit ungemein einfacher Mitteln: einer harmlosen Webung, einem kurzen Verlauf, überzeugenden Sequenzierungen usw. Hierin aber liegt das Geheimniß des genialen Themas und des feineren Rhythmus einer solchen. Das ganze Werk besteht aus drei Abschlußungen mit 18 Nummern, von denen keine eine Blasen- oder Schlagwerk an sich hat. Die höchste Glanzstunde bringt der Ober-höl-deutsche Theil in der Es-dur-Szene, "Wahrheit Gott bleibt ewiglich", die höchste Gemüthsstunde der Chor-estlichen Theile, "Die Krone unseres Heptaps ist abgefallen". Solistisch, sammelnd die für Sopran und Tenor, führen an Schlagwerk,

Entzückend blieb in Marseille in einem Concert, in dem Werke von Richard Wagner zur Aufführung gelangten, eines Bruders über des Meisters und reichte bald reichen Erfolg. — Die Uraufführung von Rossini's singt bis auf eines Theil der Instrumentierung hervorvollesser Oper „Die beiden Manchen“ soll im Oktober nächsten Jahres am Bergama-Theater in Florenz stattfinden. — In London wurde fürgleich im Covent Garden zum ersten Mal in England Gounod's Oper „Faust“ aufgeführt und erzielte bei einer ausgedehnten Aufführung einen durchdringenden Erfolg. — Zum Nachfolger Rubinstein's als Leiter der Symphonie-Concerte der fächerförmigen Künstschule in Petersburg ist der Professor von dortigen Conservatorium Beppold Auer ernannt worden. Der treffliche Geiger lebt bereits seit Ende der 1880er Jahre in der russischen Hauptstadt. Colonne, der Vater der berühmten Pariser Chante-Concerte, hat fürgleich in Petersburg ein Concert mit vorzüglichem französischem und russischem Programm unter stürmischem Beifall gegeben. — In New-York in Union-Straße, die seit 30 Jahren ist Siedelstätte der „N.Y. Philharmonic“, die Konzertreihe angekündigt, geführten.

## **Gerichtsverhandlungen**

www.izobrazitelnye.com

VI. City

### VI. Abgang.

Unter der Aufsage des verfuschten Leibbündig's hatte sich die am 8. Mai 1867 in Brandis geborene Bergarbeiterin Anna Schreiber zu vernehmen. Der Angeklagte ist befehlt und Soher eines Alten, im Jahre 1887 ist er wegen Körperverletzung mit einer Geldstrafe von 15 Kr. belegt worden. Schreiber erzählt mit seinem älteren Bruder in dem Hobelklaube des Rothenbaums Sdn. auf Sonnenh. Platz. Am Vortag des 6. August war der Bruder des Angeklagten vor dem Einsatza im Schachtbau, in welchem sich die Eingänge zu den beiden Förder- und den Gütaufzügen befinden, wegen einer Fafe mit anderen Arbeitern in Differenzen gekettet, welche die Schreiber sich fortsetzen. Der Schachtaufzücker Sdn., welcher sich im Schachtbau befand, viel bewogen in den Schacht hinunter: welche Sombal machen, so folten sie herabzukommen. Die beiden Brüder Schreiber fuhren nun den Gang hinauf, als ob ihnen kein Gefährdet sei; sie verließen deshalb den Schacht und gingen fort. Um 1 Uhr, während der Grubenaufspann, kamen sie hinein und der Angeklagte Schreiber forderte von dem Schachtaufzücker Sdn. seinen Lohn. Dieser erwiderte ihm, das ginge ihm (Sdn.) nicht an. Schreiber folle nur am Sonntagsabend wiederzukommen. Schreiber wurde aber hieraus noch dingenüber und es soll ihn, nach seiner Angabe, nunmehr Sdn. gekämpft haben. Schreiber packte darauf Sdn. und warf ihn nach der einzigen Siede entwischen gegen 80 cm breiten Leitfassung des Förderkastens. Dieselbe Schreiber, wie Sdn. behauptet, zermahlt haben: „Ich werde Dich gleich in den Schacht, wenn Deinen Lohn nicht gleich ausgedrückt werde eine beträchtliche Auskunft von diesem Augenzeugen benötigt. Während die Mutter Sdn. s über die Schadhaftigung hinweg liegt, ist sie die eine Partie — Vater der Verstorbene — behauptet Sdn. mit dem Gehilde nach unten gerade über die Schachtfassung hinweg, während eine Anzahl Bergmen behaupten, er sei nur bei den Rändern des Schachtes geblieben. Zeit nicht ab, dass Sdn. in den 30 Ellen tiefer Schacht gefallen wäre, wenn er sich nicht mit dem rechten Haken an der Haarspitze des in den Schacht nähernden Holzpferdes festgeklammert hätte. So hat Sdn. glücklicher Weise nur mit einem kleinen Beilspangen am Knie leiden. Als Sdn. wieder aufgerichtet war, wachte der Angeklagte Schreiber ihn nochmals und warf ihn eine Ode des Schachtbaus. Aber auch damit hatte Schreiber keinen Trost noch nicht Graue geben, denn er packte vor dem Schachtbau den Schachtaufzücker zum letzten Male und warf ihn zu Boden.

Die Anklage nimmt nun an, daß Schreiber die direkte Täuschung gehabt hat, den Schadtausflieger in den Schacht hinauf zu werfen, oder daß er sich doch mindestens bewußt gemacht habe, daß sein Sohn sehr leicht hätte Unzulässigkeiten können, und daß die Angeklagte trotzdem jene That ausgeübt hat. Der Angeklagte weist aber ab, daß möglich, aber nicht gerade im Thalhüttchen geschehen kann, daß er den Schadtausflieger habe in den Schacht werfen wollen, sei dazu viel zu weit von der Schachtlösung entfernt gewesen. Die Königliche Staatsanwaltschaft beantragte, den Angeklagten mit verdecktem Todtschlag zu verurtheilen; wenn auch die direkte Täuschung des Schadtausfliegers in den Schacht hinauf, nicht vorzuweisen sei, so habe der Angeklagte doch sagen müssen, daß durch kein Vorhaben das Leben Sehn's in Gefahr gerathen müsse. Nach einem glücklichen Aufschub erfüllte er dies, indem er schrieb, daß das Schlimmste nicht eintreten, daß Sehn nicht in den Schacht gestrzt und tödlich verletzt werde. Ob man dabei hier der That eventuelle Anmoedigung haben. Die Richterin mahndet den Angeklagten, daß er dem Herrn Staatsanwalt den Gefangen übergeben. Also doch bestellt und zur Verhölung der Freige- verbotenen Todtschlag gelungen, hält er fest, den Angeklagten gräßlicher Körperverletzung mit Leib eines Lebens gefährdeten Behandlung für schändlich zu empfehlen. Der Vertheidiger des Angeklagten hält es logisch als einen ganz beständigen unglaublichen Zufall hin, wenn in Folge der That Schreiber's der Schadtausflieger in den Schacht gestrzt wäre; er beantragte, die Freige- verbotene Todtschlag zu verurtheilen und nur die Freige- verbotene Körperverletzung zu bestrafen, die Freige- verbotene, ob diequelle jedoch mindestens ein Lebendes gefährdeten Behandlung begangen sei, ebenfalls zu urtheilen. Die Oldenburgerin gaben ihrem Wohlgericht im Einvernehmen mit dem Angeklagten die volle Entlastung ab. Es wurde bemängelt, Schreiber wegen gräßlicher Körperverletzung mindestens das Leben gefährdeten Behandlung zu 1 Jahr Gefängnis zu verurtheilen. In seinen Gunstlinien wurde zwar bestreitigt, daß Schreiber durch die herrenmäßige Entlastung und die vermehrte Lohnzahlung eine gerechte Stimmung geschaffen war, andererseits bei einer Strafhaftsetzung ins Gewicht, daß er als verhältnismäßig junger Mann auf einen doppelt so alten Mann in einer Weise vorging, die einen hohen Geizahmen, die durch die Freiheitshilfe behindert waren.

5. Plauen, 11. November. Vom liegen lässt. Rambert wurde durch Beurteilung der seitheren, im Juni d. J. mit einer Summe von 1000 A. fischig gewordene Fische bei der allgemeinen Wertesbestandsrechnung zu Reichsbasis. Das Gesetz erlaubt, wegen Unterdrückung zu einem Jahr und drei Monaten Strafhaft, wenn ein Monat durch die Unterdrückungshaft verstrichen ist, letzter zu gleichzeitigem Untersuchungsstaat verurtheilt. Er als Gefahr bei gesetzter Falle mit der Einsichtnahme der Verwaltung ins Insolvenz- und Wiederver Sicherung beansprucht und außerdem von den ihm entnommenen und in seinem Besitz befindlichen Gütern vom Monat März bis Mitte April 1891 1890 A. 800 in 8 Fällen je 100 A. und das letzte Mal 1000 A., die er auf Hukst mitnahm. Er war in einer Spielgeschäftszweig geschafft, ausdrücklich gespielt und verwendet die unterdrückten 800 A. Bezahlung von Spielzulagen. Als die Herren drohte, ratlos, er wurde ihn zuerst nach Darmstadt und dann nach Berlin gebracht und er stand vor dem Staatsgerichtshof. Er erkannte seine Schuld und 8 Fälschen im Spannungsstande los.

**16 Markt 16,**  
**Haus: Café National**

**16 Markt 16,  
Haus: Café National**

Waard 130 cm breed.

**ark per Meter.**

Page 3

**16 Markt 16,  
Haus: Café National**

## Herkules-Teppiche

**Der beste Tarnzschutz für zwielichtigen Gebrauch von großer Druck die normale Bindung.**

**Das beste Teppichfabrikat für praktischen Gebrauch, von grosser, durch die vorzügliche Bindung des Gewebes bedingter Haltbarkeit. Festaufliegend und sehr warmhaltend.**

**3 x 2**    **1.65 x 2.40**    **2.1 x 2.70**    **2.30 x 3**    **2.70 x 3.30 Meter**    **Laufland**

**LÄUFERSTOFFE** für Zimmer, Corridore, Treppen etc. in allen Preislagen, Meter von 40 Pf.

**k., Markt 16. Specialgeschäft für Möbelstoffe, Teppiche, Tisch-, Sch-**

**Gebr. Türk, Markt 16, Specialgeschäft für Möbelstoffe, Teppiche, Tisch-, Schrank- und Bettwäsche.**

1B

Von einer bedeutenden Wollseiderei wird ein tüchtiger, im Schaffen von Neuheiten bewanderter **Musterer** zum Antritt per 1. Januar 1892 gesucht.

Öfferten unter **B. B. 600 postl. Gera erb.**

**Tüchtige Setzer u. Maschinenmeister Handpressendrucker** werden gegen tarifmäßige Bezahlung zu sofortigem Antritt gesucht.

**Alexander Edelmann**  
(Universitäts-Verleger).

**Werksetzer sowie Zeitungssetzer** für „Leipziger Zeitung“ und „Dresden Journal“ werden gegen tarifmäßige Bezahlung zu sofortigem Antritt gesucht.

**B. G. Teubner, Buchdruckerei**  
in Leipzig und Dresden.

**Freie Lithographen** für flächendeckende Arbeiten (Porträts) gesucht. Tel. erh. T. 182 d. b. Gesch. Dienst Blattes.

**Buchbindergehilfen,** gesucht. Solche, die solent. Qualität gezeigt haben. Buchbinderei H. Spöring, Leibnizstrasse 29. p.

**Stück-Marmor.** Ein geübter, geschickter Marmortreter gesucht. Stadtmuseum Franz Schlosser, Leipzig.

♦ **Tüchtige Linierer,** für Säule & Kronen etc. u. amerikan. Möbel haben sofort dauernde u. lebhafte Beschäftigung.

♦ **Olde u. T.** Kestner'sche Papierhandlung.

**Heizer.** Für die untere Stadt mit Wiederbeschaffung 10 Kreuz. wird ein 2. Heizer gesucht. Treibholz aus unverarbeiteter und getrockneter Holzfaser leise. Beste Station wird gesucht. Sinterkrautfabrik C. Neudorf, Blaumarktstrasse.

♦ **Zärtlichen Schlosser** sucht Bossé, Alter Markt 2.

♦ **Goldschmied.** Tüchtiger Schmiedehandwerker, habet sofort eine Station Robert Lange, Metallwarenhandlung, C. Neudorf, Blaumarkt 36.

**Goldschmied.** Goldschmied gesucht. Kleiner Galerie-Schmiede Straße 21, p.

**Ein tüchtiger Drahtarbeiter,** unter manchen Jahren, auf Güterarbeit, kann leicht erneutet werden bei H. Scholz, Regensburg.

**Perfekte Directrice** für einen Ausländer gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Perfekte Directrice**, guter Baroue-Arbeiter, wird gesucht von Pietro del Vecchio.

10 tüchtige Verblendmänner gesucht. Carl Katzenstein, Markt 16.

**Ein tüchtiger Vergoldergehilfe,** guter Baroue-Arbeiter, wird gesucht von Pietro del Vecchio.

**Ein tüchtiger Verkäuferin** und eine lernende Verkäuferin mit Anfangsqualität.

**Carl Katzenstein,** Markt 16.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe,** für einen Ausländer gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** auf H. Scholz, Regensburg.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.

**Ein tüchtiger Schneider-Gehilfe** gesucht. Schneider-Gehilfe gesucht. Tel. erh. 2. Januar 1892.









## Aus Stadt und Land.

\* Leipzig, 12. November. Eine vorgezogene Abend in der "Alten" abgehaltene Versammlung der Gläsergesellschaften vertrieb von Neuen, eine Gesellschaftsvertretung zu organisieren, mit der sich die Anzahl über den neuen Zahnarzt zu unterhandeln bereit erklärt. Bekanntlich war der neue Zahnschmied aufgelöst und die an seiner Stelle gewählte Vorsteuerkunst von der Anzahl nicht anerkannt worden. Aus letzterem Grunde wurde auch die Zahnärztekunst wieder aufgenommen und ihre Annahme dem Gesamtverein der Gläsergesellschaft übertragen, welche nun weiter mit der Anzahl in Unterhandlung treten soll. Zur Unterstützung der freudigen Spenderworte waren 50 Pfund bewilligt, für den Sozialdienstfond soll in den einzelnen Verhältnissen gekennzeichnet werden.

\* Leipzig, 12. November. Welch ein reges Leben unter den Studenten! Leipzig berührt, verdient wohl in weiteren Kreisen bekannt zu werden. Der seit einem Jahre bestehende private Verein der Studentenfreunde zu Leipzig steht nach seiner jungen Existenz bereits ca. 40 Mitglieder, die im Besitztheilweise von sehr wertvollen Sammlungen sind. Ein derartiger, selbstkönigender Verein in Leipzig erlaubt nicht nur möglich, sondern sogar notwendig, denn derzeit besteht lediglich die Interessen der Alten, sowie mittlerer Sammler — natürlich auch vorgeordneten — zu wahren, die jetzt oft neuerlich auf das Beste aufgebaut werden. Es kann dem eignartigen Sport des Viehmarktsmanns auch ein Reiz nicht abgewinnen werden, abgesehen davon, daß ein rationales Sammeln eine gute Rente in späteren Zeiten gibt. Als eine logische Folgerung blieb es zu betrachten sein, daß sich zur Sammelgegenwart in Folge der Größe des Materials, das sich durch immer neu erscheinende Bestrebungen noch mehr vergrößert, eingeschränkt zu verschaffen sucht, und so finden wir vor verschiedenen Arten des Specialsammelns; der eine taumelt nur nach Marken, und zwar nur von Europa oder Deutschland, oder von sonst einem einzigen Gebiet, der andere nur Postkarten, entweder gebraucht oder ungebraucht, jener wieder nur Concerto u. s. w., und so ist interessant, in den Sammlungen des Vereins zu sehen, wie jetzt nach dem sucht, was ihm in seiner Sammlung fehlt. Aber nicht nur das zwischen den Postmarken, sondern auch das Dienstrechte der Paläste wird genug gezeigt und zwar durch Briefe über Ursprung der Wertsachen, Reibende, Kette, Wasserzeichen, Abnahmen, Fällungen u. s. w. So z. B. hielt jüngst Herr Reichsbeamter Otto Rommel hier einen sehr lehrreichen Vortrag über die untrüglichen Erkennungsmerkmale der ehemaligen Preußischen und Gewerkschaften und wurden die Erfahrungen deshalb mit großer Interesse verfolgt, als gerade von dieser Serie Marken, die bekanntlich selten und daher auch sehr teuer sind, die raffinirtesten Fälschungen vorliegen. Nach alledem blieb daher denjenigen, die von genauer Nachahmer geprägt werden, zu empfehlen, die obigen Briefe entsprechendem Vortheile zu genießen, und demselben beizutreten. Beigetragen haben außerdem noch darin, daß man Gelegenheit findet, Marken billig einzukaufen, die auf Lager haben. Deutliches Beispiel eventuell durch die Circulation zu vernehmen, daß Vereinsmitglieder grundsätzlich zu leihen, verleihten, an den Gratulationsabenden ausgestellte ausländische Zeitungen in Angenommen zu nehmen u. s. w. Räder Ausland reisen bereitwillig der Vorlesung folgen und zwar bei einem Lectorat des Dr. G. Otto Weißbach, Kärtnerstraße Nr. 14, I. Im Uebrigen finden die regelmäßigen Vereinsversammlungen Freitag 1/2 Uhr Abend im Ausflugslokal "Centralbahn" statt, zu welchen Freunden und Förderern des Sports gern freier Eintritt gehalten wird.

— Aus dem Bureau des Stadttheaters: Im Neuen Theater gelangt heute Grisar's vorzügliches dramatisches Werk "Der Traum ein Lebens" wieder

zur Aufführung. Im Alten Theater wird Blaquette's romantisch-komische Operette "Die Glöckchen von Corneville" wiederholt. — Den Abonnenten des Stadttheaters sei auch an dieser Stelle mitgetheilt, daß mit der 321. Abonnement-Vorstellung die Reihe der Nachtrags-Abonnement-Vorstellungen, deren in diesem Jahre im Ganzen 40 stattfinden werden, beginnt. Die Ausgabe der Billets für das Nachtrags-Abonnement findet an den Tagen vom Freitag, den 13. bis Dienstag, den 17. November, und zwar abends statt, daß die Abonnenten der I. Serie die Billets am Freitag, den 13., die der II. Serie am Sonnabend, den 14., die der III. Serie am Montag, den 16., und die der IV. Serie am Dienstag, den 17. dieses Monats gegen Vorlage des letzten Abonnement-Umlaufs an der Abend-Gasse des Neuen Theaters (Börsehaus) von 10—3 Uhr in Empfang nehmen lassen können.

— Leipzig, 12. November. Wohl ein reges Leben unter den Studenten! Leipzig berührt, verdient wohl in weiteren Kreisen bekannt zu werden. Der seit einem Jahre bestehende private Verein der Studentenfreunde zu Leipzig steht nach seiner jungen Existenz bereits ca. 40 Mitglieder, die im Besitztheilweise von sehr wertvollen Sammlungen sind. Ein derartiger, selbstkönigender Verein in Leipzig erlaubt nicht nur möglich, sondern sogar notwendig, denn derzeit besteht lediglich die Interessen der Alten, sowie mittlerer Sammler — natürlich auch vorgeordneten — zu wahren, die jetzt oft neuerlich auf das Beste aufgebaut werden. Es kann dem eignartigen Sport des Viehmarktsmanns auch ein Reiz nicht abgewinnen werden,

— In der Politechnischen Gesellschaft findet nächsten Freitag ein Vortrag über das bauwissenschaftliche Hochland, Land, Staate und Industrie statt, sowie über Gewerbe und Bezeichnung von verschiedenen Neukräften —

— Im Kaufmännischen Verein spricht morgen Freitag Abend Herr Dr. Gerhard von Schulz-Gaerwin über "Die englische Wirtschaftspolitik".

— Der Gesangverein "Apolia" feiert nächsten Sonnabend, den 14. November, im Saale der "Flora" in der Windmühlstraße sein fünfzehntes Stiftungsfest, mit einem Concert, die weltweit ein sehr beachtenswertes Programm aufweist. Dem Concert folgt der kleine Ball.

— Der Militair-Verein Königlich Sächsische Ulanen hält Sonnabend, den 14. November, im großen Saale der Centralhalle von Abends 8 Uhr an seinem siebenten Stiftungsfest ab. Die Concertmusik hierbei wird von dem vollzähligen Trompetencorps des I. Ulanen-Regiments Nr. 17 unter der Leitung des Tambourkommandos Hr. Auguste ausgetragen. Die Festrede hält der Divisionsprediger Herr Lie. Dr. v. Erichsen. Am Freitag des gleichen Tages wird auch ein großer Wasserspielen (Vassenaquadrille) von 17 Mitgliedern des Vereins aufgeführt werden. Die fröhlich arrangerierte Festlichkeit wird vornehmlich die vielen Freunde der sächsischen Ulanen zahlreich am Sonnabend Abend am festlichen Verein vereinen.

— Im Hellenfeller zu Plagwitz findet heute Abend von 8 Uhr an Concert von der Neuen Leipziger Concert-Capelle statt.

— Würzburg, 11. November. Nachdem die vom hohen Bankdirektorium das höchste Kirchenvorstande zur Wahl für die erledigte Diakonissstelle der Kirchengemeinde Würzburg eingeschlagenen drei Prädikantendekanen ihre Predigtreden in höchster Kirche abgelegt haben, ist gestern Dienstag Abend Herr Dr. Maxmilian Engels Abt des Oberenhauses als Diakon hier gewählt worden. — Die Feier der Konfirmation ist am Sonntag der Eisenbahnbundesfesttag 1/2 Uhr Abend im Ausflugslokal "Centralbahn" statt, zu welchen Freunden und Förderern des Sports gern freier Eintritt gehalten wird.

— Würzburg, 11. November. Heute Nachmittag gegen 1 Uhr ist in den zur Seidel'schen Bleiche hier gehörigen Schenngelände einer ausgeschossen, welches durch das davor befindende reichliche Brennmaterial gute Nahung fand und bald aus dem angebauten Stiel und das in unmittelbarer Nähe befindliche Wohngebäude ergoss und sämtliche Gebäuden vollständig in Flammen legte. Hierbei ist auch eine Anzahl Familien obdachlos geworden. Die Entstehung des

Feuers ist unbekannt. — Im vorgezogenen Abend 9 Uhr brannte im benachbarten Siebold für die Schenke des Ochsengäßchen Heilig niederr.

— Dresden, 11. November. Nach einer Aufzage des Oberhofmarschallamtes wird auf Oberhoflichen Deich Seiner Majestät des Königs die feierliche Eröffnung des Bandes am Freitag, den 13. November, Nachmittags 1/2 Uhr im Thronsaal des Königlichen Residenzschlosses stattfinden.

— Dresden, 11. November. Aus einem Güterschuppen des Friedrichshütter Bahnhofs ist am 7. v. M. eine große Holzfalle mit 12.000 Fuß Guße-Gittern in Baden gestohlen worden, ohne daß es bis jetzt gelungen wäre, den Dieb zu ermitteln.

## Vermischtes.

— Hohenmölsen, 10. November. Da große Verübung wurde die Familie des Pastors B. in Dörfel verlegt. Ein Sohn sollte jetzt beim Militär dienen. Daß der Mutter die Trennung zu schwer, aber glücklich für den Sohn in der Wirthschaft nicht entbehren zu können, kurz, um Verzug hierfür macht sie ihrem Leben durch Erdängen ein Ende.

— Mühlhausen, 11. November. Der Generaladjutant des Prinzregenten, Direktor des Kreisbaumeisters von Kreuzenstein, ist heute im Bureau der Geheimen Kanzlei in Folge eines Schlaganfalls plötzlich verstorben.

— München, 11. November. Der Kaufmännische Verein spricht morgen Freitag über "Die englische Wirtschaftspolitik".

— Der Gesangverein "Apolia" feiert nächsten Sonnabend, den 14. November, im Saale der "Flora" in der Windmühlstraße sein fünfzehntes Stiftungsfest, mit einem Concert, die weltweit ein sehr beachtenswertes Programm aufweist. Dem Concert folgt der kleine Ball.

— Der Militair-Verein Königlich Sächsische Ulanen hält Sonnabend, den 14. November, im großen Saale der Centralhalle von Abends 8 Uhr an seinem siebenten Stiftungsfest ab. Die Concertmusik hierbei wird von dem vollzähligen Trompetencorps des I. Ulanen-Regiments Nr. 17 unter der Leitung des Tambourkommandos Hr. Auguste ausgetragen. Die Festrede hält der Divisionsprediger Herr Lie. Dr. v. Erichsen. Am Freitag des gleichen Tages wird auch ein großer Wasserspielen (Vassenaquadrille) von 17 Mitgliedern des Vereins aufgeführt werden. Die fröhlich arrangerierte Festlichkeit wird vornehmlich die vielen Freunde der sächsischen Ulanen zahlreich am Sonnabend Abend am festlichen Verein vereinen.

— Würzburg, 11. November. Der Sturm wählt an der Westküste Englands und der telegraphische Verkehr mit dem Kontinent wird stark verlangsamt. Das Postamt zwischen Dover und Ostende nahrt nur Postkarten an. Von Folkestone und Deal werden von mehreren Häusern die Dächer abgerissen. Bei Weymouth flog ein großes Fischerboot um, 7 Personen entranen.

— London, 11. November. Der Sturm wählt an der Westküste Englands und der telegraphische Verkehr mit dem Kontinent wird stark verlangsamt. Das Postamt zwischen Dover und Ostende nahrt nur Postkarten an. Von Folkestone und Deal werden von mehreren Häusern die Dächer abgerissen. Bei Weymouth flog ein großes Fischerboot um, 7 Personen entranen.

— London, 11. November. Der Sturm wählt an der Westküste Englands und der telegraphische Verkehr mit dem Kontinent wird stark verlangsamt. Das Postamt zwischen Dover und Ostende nahrt nur Postkarten an. Von Folkestone und Deal werden von mehreren Häusern die Dächer abgerissen. Bei Weymouth flog ein großes Fischerboot um, 7 Personen entranen.

— Würzburg, 11. November. Aus Santiago meldet ein "Times"-Telegramm: Nach Depechen aus Brasilien ist das Erscheinen sämtlicher Zeitungen, mit Ausnahme von zwei in Rio de Janeiro, die den Diktator Deodoro besiegen, beobachtet, wahrsagt.

— Rom, 11. November. Der internationale Friedenskongress wurde heute im Capitol eröffnet. Der provvisorische Kongresspräsident, Bonchi, hält zu Gunsten eines Friedens-Schiedsgerichts eine Rede, in welcher er sagt, das Jahrhundert begann mit dem Krieg nach Frieden, später endete der Krieg nach Nationalität. Der erste Krieg sei verhindert, aber der zweite, man müsse trachten beide zu verhindern und die fröhliche, vornehmlich die auf Einigkeit, Freiheit, Brüderlichkeit der Nationen basierende Freude zum Triumph zu verhüten. Unter lebhaftem Beifall wurde Bonchi zum Präsidenten gewählt.

— W. Warschau, 11. November. (Private Telegramm.) Zwischen den Stationen Pulew und Skowoda der Weichselbahn ist ein gewaltiger Zug entgleist. Die Personen und Güterwagen sind zertrümmert. Sein Fahrpersonal sind ein Schaffner und ein Heizer schwer verletzt. Die Unfälle ist auf das Heraudrehen zweier Schienen aus dem Gleise von rutschiger Hand zurückzuführen.

## Meteorologische Beobachtungen

aus der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meeresspiegel.

Zeit der Beobachtung.	Barometerstand in Millimeter.	Wetter an der Station.	Relative Feuchtigkeit in Prozent.	Windrichtung und Stärke.	Himmelszustand.
10 Nov. Abend 8.	747,4	+ 3,9	91	8	klar
11 Nov. Morgen 8.	745,1	+ 0,4	93	OSO	(bewölkt)
- Nachm.-2.	741,9	+ 5,3	91	SO	Strahlung
Maximum der Temperatur		+ 8,2			
Minimum		- 1,0			

5. Februar 1900 Regen.

## Wetterbericht

des K. S. Meteorologischen Institutes von 11. November 8 Uhr Moskau.

Station-Namen	Bauart und Höhenlage.	Witterung und Stärke des Windes.	Wetter.	Temperatur.
Röbel	751	SO leicht	halb bedeckt	+ 5
Karpatscha	761	SO stark	bedeckt	+ 2
Kudensee	746	OSO stark	bedeckt	+ 8
Speckberg	755	SO leicht	Regen	+ 5
Kopenhagen	754	SO leicht	Dunst	+ 6
Memel	761	SSO schwach	bedeckt	+ 1
Saint-Petersburg	757	SSO schwach	halb bedeckt	+ 2
Plauen	751	SSW missig	bedeckt	+ 7
Zittau	750	SO stark	Dunst	+ 3
Hamburg	752	SO schwach	halb bedeckt	+ 2
Ulm	740	SO stark	Regen	+ 6
Paris	—	—	—	—
Hannover	747	OSO stark	bedeckt	+ 5
Berlin	751	SO schwach	heiter	0
Kopenhagen	749	SO leicht	Regen	+ 6
Landsberg	753	SSW missig	bedeckt	+ 2
Mülhausen-Elsass	751	SSO früh	bedeckt	+ 7
München	755	SO schwach	bedeckt	0
Chester	759	SO leicht	halb bedeckt	+ 2
Wien	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Krakau	—	—	—	—
Lemberg	—	—	—	—
Petersburg	—	—	—	—
Hermannstadt	—	—	—	—
Dresden	—	—	—	—
Clement	—	—	—	—
Cork	—	—	—	—
Aberdeen	—	—	—	—

Übersicht über den Verlauf der Witterung in Sachsen gestern:

Die starke Wärmezunahme am gestrigen Tage war am Morgen und Vormittag mehrheitlich mit schwachen Niederschlägen verbunden, die zum Theil auch am Nachmittag noch anhielten und meist als Regen fielen. Nachtfälle war nur gering (Hainhaus -5°). Der Wind war ein frischer S. bis SW.

Übersicht der Wetterlage in Europa heute früh: Fehl in Folge zu späten Eintritts der zweiten Depesche.

... weiterhin Moskau Dienstag 8 Uhr der Süden nach dem Tropenstrom. Ein weiterer Tropenstrom ist am Mittwoch 9 Uhr, während 30.847 £ für Abreibungen und Rückflüsse vorliegen.

... Moskau Dienstag 8 Uhr. Wie der vorige gestern.

... Moskau Dienstag 8 Uhr. Wie der vorige gestern.

... Moskau Dienstag 8 Uhr. Wie der vorige gestern.

... Moskau Dienstag 8 Uhr. Wie der vorige gestern.

... Moskau Dienstag 8 Uhr. Wie der vorige gestern.

... Moskau Dienstag 8 Uhr. Wie der vorige gestern.

... Moskau Dienstag 8 Uhr. Wie der vorige gestern.

... Moskau Dienstag 8 Uhr. Wie der vorige gestern.

... Moskau Dienstag 8 Uhr. Wie der vorige gestern.

... Moskau Dienstag 8 Uhr. Wie der vorige gestern.

... Moskau Dienstag 8 Uhr. Wie der vorige gestern.

... Moskau Dienstag 8 Uhr. Wie der vorige gestern.





## Geschäfts-Häuser Dorotheenstrassen-Durchbruch.

Tabak- und Cigarren-Fabrik

von

**Petrich & Kopsch**

Fabrik- und Conditorei: Glockenstrasse 1.

**Detailgeschäfte:** Johannispark No. 1 Dorotheenstr. No. 2  
Hotel Stadt Dresden Ecke der Promenade

halten Consumenten und Wiederverkäufern Ihre

Echte Bützilleroos 1886. Erste  
Spezialität. - Qualität. Sowohl.

per Mille 60 und 75 Mark (kleineres Fagon 50 Mark)

ferner:

Cigarren von 25 bis 800 Mark per Mille.

Cigaretten von 7 bis 100 Mark per Mille.

Rauchtabake

von 40 Pf. bis 4 Mark per 1/2 kg bestens empfohlen.

Die Eröffnung

des mit allem Comfort der Neuzeit ausgestatteten

**Restaurant sowie Café**

**=Dorotheenhof=**

findet Mitte November statt. — Gleichzeitig eröffne im Laden Dorotheenstrasse 2 ein

Ausschnitt-Geschäft feiner Wurst- und Fleischwaren, Pasteten, Geflügel etc. etc.

Hochachtungsvoll

Ph. Zindel, Restaurateur.

**FRANZ ECHTE**

früher Petersstrasse 17

Eingang v. d. Promenade.

12 grosse Schaufenster.

Wäsche-Fabrik.

Sauberste Arbeit, bestitzende  
Schnitte, billige Preise.  
Die Aufträge für Weihnachten erbitte  
ich mir recht frühzeitig.

Größtes  
Puppen-Spezialgeschäft

Zur Besichtigung meiner sehens-  
werten Ausstellung läde ich auch  
Nichtkäufer höflichst ein.

Gegründet 1818.

**D. COUNDÉ**

Färberei und Chem. Waschanstalt  
Dorotheenstrasse 2, an d. Promenade.

Gardinen u.  
Spitzen Wäsche  
auf Neu.

Reinigung v.  
Herren- u. Damen  
Garderobe jeder Art.

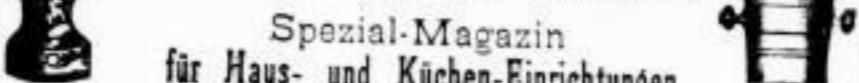
Kammgarn-Text.  
Gardinen-Blätterdrucke

Press. Glanz-Et.  
Ausschl. Seide, Leder



## Geschäfts-Häuser Dorotheenstrassen-Durchbruch.

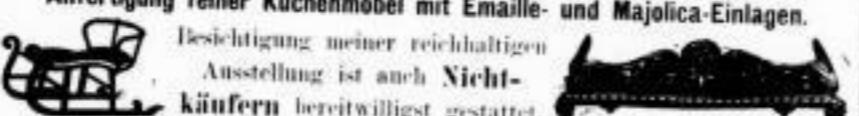
**OTTO OEHLMANN**



Spezial-Magazin  
für Haus- und Küchen-Einrichtungen.

Lieferung vollständiger Küchen-Hausstallungen  
von 150 bis 1500 Mark.

Anfertigung feiner Küchenmöbel mit Emaille- und Majolica-Einlagen.



Besichtigung meiner reichhaltigen  
Ausstellung ist auch Nicht-  
käufern bereitwillig gestattet.



**J. Uderstadt, Leipzig**

Dorotheenstrasse 1.

Chocoladen-, Confituren-, Bisquit- und Theehandlung

Cacao von den renommiertesten Fabriken.

Bonbonnières und Attrappen in reichster Auswahl.

Lager nur in Originalflaschen von

echten Rum, Arac, Cognac, Punsch und feinsten Liqueuren

hält sich einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

**Georg Böttner**  
Papier-, Schreib-  
und Lederwarenhandlung

Leipzig  
No. 1, Dorotheenstrasse No. 1.

Filzhüte.

Grossartige Auswahl!  
Neueste Formen, moderne Farben.

Seidenhüte.

Nur  
beste Fabrikate

Max Lätzsch  
Hutfabrik.

deutschen  
wieder u. englischen  
Genres.

Mützen.

Billigste Preise.  
Reparaturen-Annahme

Filzwaaren.

**Mathilde Krug**  
Damen- und Kinderhüte

geschmackvolle und gediegene Ausführung  
in reicher Auswahl

Corsets

tadellose Façons, sehr solide Arbeit

Kostbare Bedienung.

Billigste Preise.

**J. E. KESTNER**  
Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren.

Ausführliche Waarenverzeichnisse stehen zu Diensten.

Filiale während der Saison: **Bad Elster.**

Billige und saubere Bedienung!

Ich führe nur gute Waaren, welche sich im Gebrauch bewähren!

Druck von Alexander Schwarzenberg, Leipzig, Katharinenstr. 12.